



INFORMATIONEN FÜR

MITGLIEDER, PARTNER, MEDIEN - WINTER 2019/2020







Kinder erleiden die größte Not in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Ägäis-Inseln (links). Rund 300 an Diabetes und Bluterkrankheit leidende Kinder in einem Heim im rumänischen Buzias freuen sich in der Vorweihnachtszeit über Geschenke und Kleidung von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help aus Frankfurt am Main. (Fotos: Malo/Franke)

Griechenland vor hartem Winter: Wärmende Hilfe gegen die Kälte

Die Sorge um die Migranten aus Nahost auf Ägäis-Inseln und dem griechischen Festland wächst mit dem heraufziehenden Winter: Seit Monaten suchen immer mehr Menschen den Weg aus den türkischen Flüchtlingslagern nach Europa und landen per Boot auf Inseln und in griechischen Festlandshäfen. Auf Lesbos, Chios und Samos harren derzeit rund 40.000 Migranten aus. Die Regierung in Athen ist aktuell im Begriff, etwa 10.000 Menschen aus den völlig überfüllten Lagern von den Inseln zum nördlich gelegenen Festland umzusiedeln, wo rauhe winterliche Verhältnisse erwartet werden.

Um die Not der Menschen zu lindern und die schlimmsten Härten vermeiden zu helfen, geht noch im Dezember ein Lkw mit Hilfsgütern von Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help aus Deutschland nach Athen zu unserem griechischen Partner "The Smile of The Child". Er verteilt warme Decken, Winterbekleidung, Babynahrung, Kinderhochstühle und Windeln sowie 1.000 Stoff-Teddybären nicht an die bedürftigen Flüchtlinge, sondern berücksichtigt gleichzeitig auch ärmere griechische Familien.

Hilfslieferungen für Kinderheime in Rumänien

In Rumänien leben die ärmsten Kinder Europas. Auch dort ist Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help mit drei Projekten engagiert und unterstützt in der Stadt Buzias seit über zehn Jahren ein Heim für Kinder und Jugendliche, die an der Bluterkrankheit und Diabetes leiden sowie, im nahen Timisoara, eine Schule für taubblinde und mehrfach behinderte Kinder. Außerdem hilft die Organisation Mangel ernährten Kindern in einem Krankenhaus in Timisoara. Die Kinder wurden mit Babynahrung, fester Winterbekleidung, Weihnachtsgebäck und Mitteln für den täglichen Bedarf versorgt. Gemeinsam mit der Bayerischen Kinderhilfe Rumänien e.V. wurde ein Lkw-Transport, begleitet von dem bekannten Hämatologen Professor Dr. Wolfgang Schramm organisiert, der zum Nikolaustag in Rumänien eintraf.



Trauer um einen großen Freund und loyalen Unterstützer von Wings of Help

Als eine der wenigen europäischen Institutionen und Organisationen nahm Luftfahrt ohne Grenzen e.V. / Wings of Help an den Trauerfeierlichkeiten des verstorbenen Hoteliers Barron F. Hilton in Los Angeles teil. Frank Franke, Präsident von Wings of Help, bezeichnete Hilton als langjährigen, loyalen Freund

unserer Organisation, der gleichzeitig über viele Jahrzehnte der Luftfahrt eng verbunden war und mit der Conrad N. Hilton Stiftung Projekte von Wings of Help nachhaltig unterstützt. Unser Bild zeigt Frank Franke mit dem Kondolenzkranz von Wings of Help in Los Angeles mit dem Biographen und langjährigen Berater Barron Hiltons, Patrick Barry.

Aviation without Borders USA nimmt Arbeit auf

Seit Oktober 2019 hat unsere Organisation einen festen, direkten Partner in den USA: Mit der Gründung von Aviation without Borders-USA (AWB) hat sich unsere Organisation noch stärke international aufgestellt. AWB USA gehört, wie auch Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help, zu ASF International, dem Dachverband mit über zehn weiteren nationalen Hilfsorganisationen in Europa und Nordamerika. CEO von AWB-USA ist Kevin Noone, der über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet humanitärer Organisationen verfügt. Die erste deutsch-amerikanische Zusammenarbeit gab es bei der Hilfsaktion für die Bahamas, wo Hurrikan "Dorian" im September 2019 über 70.000 Menschen durch die Zerstörungen ihrer Häuser traf. Mehr auf www.awb-usa.org



Unterstützung für Wings of Help durch Sensorspezialist Hensoldt

Im weltweiten Luftverkehr stark engagiert, unterstützt das Sensortechnikunternehmen Hensoldt mit Sitz im bayerischen Taufkirchen unsere Arbeit: Frank Franke, Geschäftsführender Vorstand von LOG, nahm von Executive Assistentin Carolin Scheithauer (stellvertretend für CIO André Scheidhammer, Hensoldt) und Chief Information

Security Officer Anton Litzlbeck (Hensoldt) in der Unternehmenszentrale in Taufkirchen einen Scheck von 3.000 Euro entgegen. Die Spendensumme wurde durch die Teilnahme an einer IT-Zufriedenheitsumfrage der Hensoldt Mitarbeiter/-innen generiert. Hensoldt, unter anderem auch Zulieferer nationaler Flugsicherungen, lernte Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help und unsere enge Verbindung zum globalen Luftverkehr auf der Berliner Flugschau ILA durch ein Gespräch mit LOG-Vorstand Bernhard Hau kennen und entschloss sich zu regelmäßiger Unterstützung.



Mitarbeiterspende aus der Nachbarschaft in Cargo City Süd

ATC Aviation Services AG, wie Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help ebenfalls mit Basis in der Cargo City Süd am Frankfurter Flughafen, hat sich mit seinen Mitarbeitern für unsere weltweite humanitäre Arbeit eingesetzt. ATC hat 500 Euro vom Unternehmen aus gespendet und mit zusätzlicher Unterstützung des Personals über

Spendenboxen gesammelt, die wir für Hilfsprojekte im Jahr 2020 einsetzen werden. ATC ist einer der führenden General Sales and Services Agents weltweit. Das Global Head Office in der Cargo City Süd ist unter dem Motto "One Global Cargo GSSA" für 44 ATC Büros in mehr als 20 Ländern weltweit verantwortlich. Unser Bild entstand bei der Scheckübergabe im Büro von Wings of Help und zeigt (von links) Monica Di Palo, ATC Head Office Assistant, Kerstin Fritsch, Assistentin des Vorstands von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help und Rebecca Lange, ATC Admin and Sales Support.

Von Hoffest bis Banken: Funding für Hilfsprojekte

Auf den unterschiedlichsten Gelegenheiten präsentiert sich Wings of Help, mit dem klaren Ziel, Funds für Hilfsaktionen zu generieren. So beim Hoffest unseres Mitglieds Markus Dietz im kleinen Ort Schleierhof (Baden Württemberg), wo über 1000 Besucher an diversen Aktivitäten teilnahmen: Von Oldtimer-Traktorenschau, Ponyreiten bis zur Schmiede für Afrika. Die so generierten 8.000 Euro kommen der Galana River School unweit Malindi im kenianischen Busch (Bildmitte) zugute, seit Jahren ein gemeinsames Projekt der Familie Dietz und Wings of Help/Luftfahrt ohne Grenzen e.V. Das Bild links zeigt Funding-Vorstand Bernhard Hau mit LOG-Mitglied Markus Dietz.

Über einen eigenen Stand verfügte Wings of Help bei der Asset Management Conference des Bundesverbandes der Investmentgesellschaften (BVI) in Frankfurt im Herbst. Neben Bernhard Hau nahm auch Finanzvorsand Rolf Geyer teil (Bild rechts). Der BVI sagte Wings of Help einen Gastvortrag bei einer der nächsten Konferenzen zu.







TV-Sender berichten über unsere Einsätze

Die weltweite Tätigkeit von Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help findet insbesondere in Hessen immer mehr positives Echo: So hatte der Hessische Rundfunk uns im Herbst zu seiner TV-Sendung "Hallo Hessen" eingeladen, bei der wir in drei Einzelinterviews mit dem Geschäftsführenden Vorstand Frank Franke über unsere Einsatze und die Basis am Frankfurter Flughafen berichten konnten (Bild links). Auch der Regionalsender Rhein-Main TV lud uns zur Sendung "Talk" innerhalb der Nachrichten "Rhein Main im Blick" ein, bei der Vizepräsidentin Marie-Luise Thüne Einblicke in laufende Projekte unserer Organisation gab (rechts).





Wi bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern und Spendern für die Unterstützung im Jahr 2019. Bleiben Sie auch 2020 unserer Arbeit treu! Wir feuen uns.

Unser Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse, Luftfahrt ohne Grenzen e.V./Wings of Help,

IBAN: DE84 5005 0201 0200 3322 44, BIC: HELADEF1822

Impressum: Erscheint drei- bis viermal jährlich. Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts Frank Franke, Geschäftsführer von Wings of Help/Luftfahrt ohne Grenzen e.V., Redaktion Werner Claasen, Vorstand Media & PR. Beide Cargo City Süd, Gebäude 501c, 60549 Frankfurt-Flughafen, Tel.: 069-69023255/6, E-Mail: info@wingsofhelp.com; www.wingsofhelp.com